

Protokoll des Treffens am 15.02.2023, 19:00 bis 21:00

Gemeindehaus der Markusgemeinde, Waldstraße 85, 65187 Wiesbaden-Biebrich
(ca. 18 Personen)

TOP 1) Begrüßung und Willkommen

R. Rosenbaum begrüßt die Anwesenden, eine kleine Vorstellungsrunde eröffnet den Abend.

TOP 2) Das Forum unter dem Dach der Martin-Luther-Gemeinde

Unter Hinweis auf den Briefkopf der Einladung wird folgende Erläuterung gegeben:

Das Forum Waldstraße bleibt seiner ursprünglichen Zielsetzung treu und firmiert weiterhin als ein Bestandteil der Gemeindegemeinschaft, jetzt aber der Martin-Luther-Gemeinde (MLG).

Das Forum wird durch den Arbeitskreis Forum Waldstraße geleitet, zu dem bis dato R. Rosenbaum, Erhard Stahl, Heiner Lompe und Edgar Freund gehören. Einladungen erfolgen über die Adresse Rosenbaum, Waldstraße 85. Der Arbeitskreis ist koordiniert die Arbeit und vermittelt zwischen Quartier und Gemeinde.

Sitzungen und Veranstaltungen werden über die Homepage luther-wiesbaden.de angekündigt.

Protokolle werden mit den Einladungen verschickt. Es gibt (noch) keine Möglichkeit, Dokumente von allgemeinem Interesse öffentlich zugänglich zu machen.

TOP 3) Entschuldigungen, Protokoll der letzten Sitzung, Abstimmung der Tagesordnung

Das Protokoll vom November 2022 bleibt ohne Anmerkungen und wird angenommen.

Die Tagesordnung ändert sich, weil Frau Lühning und Frau Dingeldein abgesagt hatten.

TOP 4) Neuigkeiten vom Wohngebiet der Waldstraße (Geschäfte, Bauvorhaben, Personalien)

- Seit April 22 ist die NaSpa-Filiale geschlossen. Neue Nutzung unbekannt
- Praxis Dr. Pflaum seit 1.1.23 geschlossen, Teilnutzung durch Zahnarzt im Haus
- Felseneck sei Weihnachten verwaist. Neuer Pächter in Aussicht für März/ April. Die Lizenz für den Weinstand bleibt bestehen, Winzer Kessler d'accord
- Aus dem Restaurant Italic wird eine Wohnung
- Über die Umgestaltung des Schulhofes der Diesterwegschule ist nichts Neues bekannt. Weiterhin besteht ein Problem „Elterntaxi“
- SoLaWie ist guter Dinge: Fast alle Plätze besetzt. Unwägbarkeiten der nutzbaren Fläche
- Der Biberbau plant für das Jahr neu ein Oster- und ein Sommerfest
- Einige Vereine werden bisher nicht erreicht, was TOP 5 angeht
- Die Martin-Luther-Gemeinde hat seit Mitte Februar einer kurdischen Familie Kirchenasyl gewährt. Die Familie ist im Gemeindehaus untergebracht. Ein Helferkreis ist über die MLG, Pfr. Lösch, organisiert. Hilfsangebote bitte an das Gemeindebüro anzeigen.

TOP 5) Bemühung um den Erhalt von sozialen Räumen an der Waldstraße

Die Anwesenden sind sich einig, einen baldigen Ersatztermin mit den beiden Referentinnen anzugehen, möglichst noch vor Ostern. [Inzwischen geklärt: Neuer Termin ist der 29. März.]

- E. Günther berichtet von St. Kilian; weiterhin kann gerechnet werden, dass die Räume wie bisher in den nächsten ca. 5 Jahren genutzt werden können
- E. Freund deutet an, dass die Überlegungen für das Gelände der Martin-Luthergemeinde in der Waldstraße durch eine Machbarkeitsstudie konturiert werden sollen, die schon in Vorbereitung ist. Dabei wird davon ausgegangen, dass die Waldstraße weiterhin eine KiTa braucht, was die Stadt deutlich bestätigt hat.
- Der Laden in der WS 81 ist derzeit geschlossen. Nach Auskunft des GGW-Mitarbeiters S. Talayman ist bisher noch daran gedacht, weiter einen Laden zu haben. Herr T. signalisiert die Bereitschaft, weiter mit uns an der Frage des TOPs 5 zu überlegen.

TOP 6) Termine und Vorhaben im Jahr 2023

- Die Kulturtage WS sind für die zwei Wochen vor Ferienbeginn (25. Juli) beantragt
- „Bikes unnn Babbeln“ soll in den Sommermonaten wieder aufgenommen werden.

TOP 7) Verschiedenes

- Für die Schön-Haltung des Platzes an der Jahneiche sind weiterhin Ehepaar Steiger und die Anwohnerinnen Stasche und Buba? bereit. Auf ein paar Schultern mehr verteilt, sind die Aufgaben besser zu bewältigen.

Für das Protokoll: Gaby Brendel/ R. Rosenbaum